

Technisches Merkblatt

Seite 1/3

BONDTEC 752

Express-Spachtel

Produktbeschreibung

Gebrauchsfertige, einkomponentige lösemittelfreie Spachtelmasse zum Abspachteln und Ausbessern von Rissen, Löchern und Fehlstellen bei mineralischen Untergründen

Vernetzungssystem Spachtelmasse auf Basis Acrylatdispersion

Besondere Eigenschaften

- geruchsneutral; lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei –
- **formstabil**, bis 20 mm einlagige Schichtdicke
- anstrichverträglich (gemäß DIN 52452-4, A1 & A2)
- alterungsbeständig; gute UV-Beständigkeit
- sehr gute Lagerstabilität
- innen und außen anwendbar (ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung)
- schleifbar
- mit Wasser zu reinigen

Anwendungsgebiete

Die Spachtelmasse ist funktionsfähig auf mineralischen Untergründen wie Beton, Putz, Mauerwerk u.a. Bei starker Feuchtigkeitsbelastung (z.B. Außenanwendungen) ist die Spachtelmasse nach der Trocknung mit einem Anstrichsystem vor Feuchtigkeit zu schützen.

Express-Spachtel 2818 darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor / Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen sowie für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen), verwendet werden.

Ergiebigkeit

310 ml Spachtelmasse reichen bei einer Rissgröße von 10 x 15 mm (Breite x Tiefe) für ca. 2 m.

Farben und Verpackungen

Standardfarbe: grau

Verpackung: Kartuschen 310 ml; andere Gebindegrößen auf Anfrage.

Technisches Merkblatt

Seite 2/3

BONDTEC 752

Express-Spachtel

Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein.

Neue Betonflächen oder Putze erst nach der vollständigen Trocknung bearbeiten. Bei alten Untergründen sind lose und sandende Bestandteile zu entfernen. Altanstriche sind zu entfernen.

Verarbeitung

Löcher und Fehlstellen bis 20 mm können rissfrei verfüllt werden. Bei Anwendung aus der Kartusche kann die Spachtelmasse mit Hilfe einer Kartuschenpistole mit entsprechend geöffneter Düse direkt eingebracht werden. Zum Abspachteln / Glätten eignen sich die handelsüblichen Spachtelwerkzeuge (z. B. Japanspachtel). Die Spachtelmasse ist kräftig auf den Untergrund anzudrücken; ggf. mit Spachtel mehrmals kräftig anpressen. Ggf. notwendige weitere Spachtelschichten sind nach frühestens nach 24 Stunden Std. Trocknung möglich.

Bei größeren Flächen und Materialübergängen kann auch ein Armierungsgewebe in die Spachtelmasse eingearbeitet werden.

Die Spachtelmasse kann je nach Auftragsdicke nach 6 – 48 Stunden Trockenzeit geschliffen werden. Staubschutzmaske tragen!

Weitere Beschichtungen (z. B. Anstriche) sind erst nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelmasse aufzubringen.

Wichtige Hinweise

Frische Spachtelmasse kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete Spachtelmasse ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 20 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Die Spachtelmasse ist anstrichverträglich gemäß DIN 52452 mit den meisten Anstrichsystemen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme empfehlen wir jedoch eigene Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit.

Nicht unterhalb von 5°C (Spachtelmasse sowie Untergrund) verarbeiten.

Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe des Dichtstoffs während des Abbindens geringfügig.

Technisches Merkblatt

Seite 2/3

BONDTEC 752

Express-Spachtel

Wichtige Hinweise (Fortsetzung)

Die Funktionsfähigkeit der Spachtelmasse kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Dimensionierung und –abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Materials bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Spachtelmasse) ist zu vermeiden

Technische Daten

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,82 ± 0,06 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.)	ca. 5 min
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	120 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	2 mm
Shore A Härte (DIN 53505)	> 70 Einheiten
Durchhärtung (23°C / 50% rel. Feuchte)	ca. 2 mm / d
Körnung	< 1,2 mm
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5 bis +35°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-25 bis +80°C
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	24 Monate bei +5° bis +35°C, vor Frost schützen!

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt *Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.*

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.

Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Ausgabe vom 01/2020